

Amerikanisches Sortiment

[7795.] Liefere ich wöchentlich franco Leipzig zu billigsten Preisen und besorge ebenso Antiquariat.

Als bibliogr. Hilfsmittel empfehle: American Literary Gazette and Publisher's Circular. 24 Hefte per Jahr. 2 fl 22 1/2 Nfl netto.

Roorbach, Bibliotheca Americana. Catalogue of American Publications. 1820 to 1860. 4 Vols. in 1. Imp.-8. Lederband 20 fl netto.

Die Ausgabe in einzelnen Bänden ist vergriffen.

Kelly, the American Catalogue of Books publ. in the U. S. from 1861 to 1866. Imp.-8. Leinwdbd. 7 fl netto. New-York, 24 Barclay Street. L. B. Schmidt.

Directe Sendungen.

[7796.] Aufträgen auf Baarartikel unseres Verlags, welche in directer Sendung verlangt werden, kann unserseits nur dann entsprochen werden, wenn der Betrag entweder uns auf hier angewiesen oder der Bestellung gleich baar beigelegt wird, event. per Posteinzahlung, deren Porto wir vergüten. Die Bemerkung „Baarfactur über Leipzig“ können wir, den gemachten Erfahrungen nach, leider nicht als Ersatz der Baarzahlung betrachten. Berlin, Ende März 1868. G. Langenscheidt's Verlagsbuchhandlung.

[7797.] Inserate militärischen Verlags dürften besonders wirksam auf den Umschlag der zweiten Auflage von: J. v. H(ardegg)'s Kriegsgeschichte sein.

Ich berechne die durchlaufende Zeile mit 2 1/2 Nfl oder 9 kr. Die für die erste Lieferung bestimmten Inserate müssen bis zum 20. März in meinen Händen sein. Darmstadt, 10. März 1868. Eduard Zernin.

Zu wirksamen Inseraten

[7798.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung herausgegeben von

Professor Meßner.

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 Sfl für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

[7799.] Die Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart ersucht um Einsendung resp. regelmäßige Zusendung von antiquarischen Verzeichnissen über schönwissenschaftliche, hauptsächlich dramatische Literatur.

[7800.] Einer angesehenen Zeitung kann ein gewandter Redacteur, welcher seine gegenwärtige Stellung zu ändern wünscht, empfohlen werden durch den Verlagsbuchhändler Dr. A. Wagner, Wilhelmstraße 4, Berlin.

Keine Disponenden.

[7801.] O.-M. 1868 kann ich Disponenden durchaus nicht gestatten. C. A. Haendel in Leipzig.

[7802.] Berlin, 15. März 1868. In vergangener Woche sandte ich den Herren Sortimentern ein Circular Grieben's Reise-Bibliothek betr. 1868.

Handlungen, welche das Circular nicht erhalten haben, wollen dasselbe gef. verlangen. Albert Goldschmidt.

Juristische Bibliothek.

[7803.] Eine bedeutende juristische, größtentheils civilistische und prozessualistische Bibliothek von ungefähr 4000 Bänden und außerdem eine in beiläufig 100 Kapiteln befindliche systematisch geordnete Sammlung von juristischen (meistentheils civilistischen) Dissertationen (3 bis 4000 Stücke) sind sogleich zu verkaufen.

Das Nähere werden die Hrn. G. V. Daube & Co. in Frankfurt a/M. auf frankirte Anfragen mittheilen.

[7804.] Es fehlt mir mein im November v. J. versandter antiquar. Katalog Nr. 20 (Inhalt: Jurisprudenz [2226 Nrn.]) und bitte ich alle verehrl. Handlungen, welche denselben nicht weiter verwertzen können, um gef. Remission. Jena. Otto Deistung.

[7805.] Zur Ausdehnung eines Specialverlages von „Reise-Führern“ werden einzelne Verlagsartikel oder auch Collectionen, welche in diese Richtung einschlagen, zu kaufen gesucht. Auch ist die Offerte von brauchbaren Steinen resp. Platten von Karten, welche für Reiseschriften geeignet sind, erwünscht. Offerten mit möglicht bestimmtem Angaben unter E. M. durch die löbl. Exped. d. Bl.

Factor-Gesuch.

[7806.] Für eine neu zu errichtende Druckerei mit Schnellpresse wird ein Factor gesucht, der das preuss. Buchdrucker-Examen gemacht, mit einer Schnellpresse umzugehen versteht und in seinem Fache durchaus tüchtig ist. — Den Vorzug erhalten solche, die auch lithographiren können. — Offerten sub A. Z. wird Herr Steinacker in Leipzig so freundlich sein weiterzubefördern.

Partie- und Restvorräthe

[7807.] von neueren populären Schriften, illustrierte Pracht- u. Kupferwerke, größere Atlanten, Romane von Bulwer, Boz und Mühlbach, Naturgeschichten etc. kauft gegen baare Zahlung J. D. Polack in Hamburg.

Leipziger Börsen-Course

am 19. März 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rate.

Sorten.

Table with columns for item name (Kronen, Zpfd., Augustdor, etc.), unit, and price.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnig. — Angebeblatt Nr. 7723-7807. — Leipziger Börsen-Course am 19. März 1868.

Table listing various publishers and their works, including Amelang, Franke, Kallenberg, etc.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.